



Personalstand,
Akademische Behörden
und
Ordnung der Vorlesungen

an der
k. k. Karl-Franzens-Universität zu Gratz

im
Winter-Semester 18⁶⁶/₆₇.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Verlag der akademischen Behörde.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Naglergasse Nr. 665/3.

Prorector.

Herr Oscar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Vorstand des landschaftlichen zoologischen Museums. Harrachgasse Nr. 1023.

Decane der Facultäten.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik. Schulgasse Nr. 907.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Gratz, Secretär bei der Gratzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinder-spitals. Radetzkystrasse Nr. 27.

Herr Karl Edler von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt. Karmeliterplatz Nr. 68.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Annenstrasse Nr. 665.

Prodecane der Facultäten.

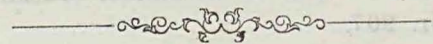
Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte. Gleisdorfergasse Nr. 92.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums. Haynau-gasse Nr. 196.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie. Heinrich-Strasse Nr. 957.

Herr Karl Schenk, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Attemsgasse Nr. 999.

Decane der Facultäten



K. K. Professoren-Collegien.

Theologische Facultät.

Decan.

Herr Josef Tosi etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

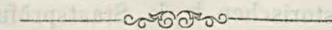
Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichtes, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des k. k. Unterrichtsathes. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien. Elisabethstrasse Nr. 772.

Herr Marcellin Schlager etc., wie Seite 3.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Lendplatz Nr. 464.



Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Decan.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungs-Gesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, des Laibacher gewerblichen Aushilfs-Cassa-Vereins und des steierm. Gewerbevereins. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Aeussere Neuthorgasse Nr. 17.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums. Grosses Glacis Nr. 736.

Herr Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelchrtenausschusses des germanischen Museums. Grosses Glacis Nr. 739.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Zinzendorf-gasse Nr. 913.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark und der juristischen Gesellschaft zu Laibach und Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attemsgasse Nr. 1002.

Herr Wilhelm Kosegarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Alleegasse Nr. 80.

Herr Procop Benedict Heller, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des österreichischen Civilrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied der historisch-statistischen Section der mährischen Gesellschaft für Landeskunde zu Brünn. Schützenhofgasse Nr. 602.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 16/3.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

Herr Emanuel Herrmann, der Rechte Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie. Merscheingasse Nr. 966.

Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Karl Edler von Helly etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Julius von Planer etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und der Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 1027.

Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 2/4.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allg. Krankenhause, Obmann der Vorstehung der landschaftl. allg. Kranken-, Gebär- und Findel-Anstalt. Karl-Ludwig-Strasse Nr. 13.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Staatsarzneikunde. Grosses Glacis Nr. 57.

Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physiologie und Histologie. Karmeliterplatz Nr. 65.

Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftl. Krankenhause, i. J. 1864/5 Obmann, derzeit Obmanns-Stellvertreter des Vereines der Aerzte in Steiermark. Grosses Glacis Nr. 738.

Herr Karl Folwarczny, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der physiologischen und pathologischen Chemie. Stempfergasse Nr. 146.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission und Director der landschaftl. Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 229.

Privatdocenten.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Primararzt im allgemeinen Krankenhause. Neuthorgasse Nr. 440.

Herr Valentin L. Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie und graduirter Zahnarzt, Privatdocent für Zahnheilkunde. Herrengasse Nr. 201.

Assistenten.

Herr Johann Brauner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der Augenklinik.

Herr Anton Zini, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der geburtshilflichen Klinik.

Herr Cajetan Ritter von Plappart, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Ludwig Mann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der medicinischen Klinik.

Die Assistentenstellen bei der Lehrkanzel für descriptive Anatomie und Physiologie sind gegenwärtig unbesetzt.

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quass.

Diener.

Oswald Schneller, bei der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie;

Johann Wendl, beim physiologischen Institute;

Johann Hautzinger, bei der Lehrkanzel der Anatomie;

Oswald Peterlunger, bei der Lehrkanzel der pathologischen Anatomie.

Philosophische Facultät.

Decan.

Herr Karl Peters etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Schenkl etc., wie Seite 4.

Professoren.

- Herr Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik. Zinzendorfgasse Nr. 942.
- Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereins patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen. Radetzkystrasse Nr. 8.
- Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins für Steiermark. Aeussere Neuthorgasse Nr. 217.
- Herr Oscar Schmidt etc., wie Seite 3.
- Herr Karl Tomaschek, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied des k. k. Unterrichtsrathes. Heinrichs-Strasse Nr. 958.
- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfegasse Nr. 507.
- Herr Ernest Mach, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik. Zinzendorfgasse Nr. 924.
- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie. Im Universitätsgebäude.
- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der österreichischen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied des germanischen Museums, sowie des mährisch-schlesischen Vereines für Geschichte

und Landeskunde, des steierm. und krain. historischen Vereines. Paulusthorgasse Nr. 63/1.

Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars. Beethovenstrasse Nr. 702/1s.

Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ausserordentlicher Professor der Mathematik.

Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens am st. I. Joanneum. Supplent der Botanik. Colliseumgasse Nr. 223.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

Herr Richard Maly, Doctor der Medicin, Privatdocent für Chemie, Assistent am chemischen Laboratorium, Mitglied des naturwissenschaftlichen Vereines von Steiermark. Grosses Glacis Nr. 949.

Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Botanik.

Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, Professor für Algebra, Physik und Elementar-Mechanik an der Akademie für Handel und Industrie, Privatdocent für Physik. Elisabethstrasse Nr. 792/1.

Die k. k. wissenschaftliche Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten besteht aus Herrn Professor Dr. Schenkl als Präses und den Herren Professoren Dr. Dr. Nahlowsky, Weiss, Schmidt, Peters, Tomaschek, Lubin, Mach, Krones und v. Karajan als Mitgliedern.

Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Coloman Quass, öffentlicher Lehrer der slovenischen Sprache und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

Herr Josef Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Franzensplatz Nr. 48.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

Diener.

Josef Silly, bei dem naturhistorischen Museum;

Anton Altendorfer, Laborant am chemischen Laboratorium;

Josef Reiterer, bei dem physikalischen Cabinet.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium. Schmiedgasse Nr. 373.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Aeussere Neuthorgasse Nr. 218.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlichen Vereine theils wirkliches theils correspondirendes Mitglied. Hofgasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 42.

Scriptor: unbesetzt.

Praktikant: unbesetzt*).

Franz Tanteogl, Diener. Josefigasse Nr. 452.

Inspection der Universitäts-Gebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

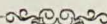
Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

*) Dermal 2 Diurnisten, 1 Aushilfsdiener.



Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 8—9 ante meridiem, Sabbato etiam hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
 Linguam hebraicam docet atque librum Numerorum die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 exponit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
 Introductionem in ss. Vet. Foed. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit idem.
 Librum Danielis et Esther die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
 Linguam arabicam exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
 *Archaeologiam biblicam die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publ.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 ante merid. et (praeter Sabb.) hora 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
 Evangelium Sti Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia Synoptica interpretatur quotidie hora 10—11 ante merid. et die Lun. et Ven. post merid. hora 4—5 Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
 Exercitia interpretationis die Merc. et Sabb. hora 4—5 post merid. instituit idem.
 Exegeticam illustrationem epistolae ad Ephesios et ad Colossenses die Mart et Ven. hora 11—12 ante merid. dabit idem.
 Nota. Eloquentia sacr. vide ad ann. III.

III. Annus.

Historiam Eccl. Chr. cum intexta Patrologia tradit quotidie hora 9—10 ante et hora 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
 Theologiae moralis partem generalem et ex speciali: Officia hominis erga Deum et se ipsum quotidie (excepta die Lunae) hora 10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.
 *Ueber das Verhältniss der philosophischen zur positiv-christlichen (theologischen) Moral und die Nothwendigkeit dieser letzteren, Montag von 10—11 Uhr als Colleg. publ., derselbe.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt Montag von 8—9 Uhr Vormittag, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. theologischen Jahrganges, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger. Colleg. publ.

IV. Annus.

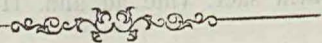
Kirchenrecht lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.

Pastoraltheologie und zwar: Pastoral-Didaktik (Katechetik, Homiletik, Paränetik) und Pastoral-Pädeutik lehrt Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag der öffentl. ordentl. Professor Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Montag von 9—10 Uhr Vormittag, derselbe. Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe.

*Kunstgeschichte und zwar: A. Ueber den Bau, die Einrichtung und Ausschmückung der Kirchengebäude im Mittelalter, Montag Vormittag von 11—12 Uhr, Colleg. publ., vom öffentl. ordentl. Professor der Theologie Dr. Friedrich Wagl.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstags, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.



III. Annus.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Freitags von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Privatrecht, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 5—6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des römischen Rechtes, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Institutionen, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. II.

Pandekten (Fortsetzung) Obligationenrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

*Lectüre von Gaius, comment. IV, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.

Römisches Familienrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. August Tewes, im Hörsaale Nr. III.

Römisches Erbrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Kirchenrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.

Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, wöchentlich 7 Stunden, Samstag von 10—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale Nr. II; Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel.

Commentar zum allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 4—5 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Procop Benedict Heller, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Oesterreichisches Strafrecht, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

*Ueber Geschworne in Strafsachen, wöchentlich 1 Stunde, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.

- Politische Wissenschaften und zwar über Metapolitik und Volkswirtschaftslehre, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspflege) wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Emanuel Herrmann, im Hörsaale Nr. II.
- Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, wöchentlich 7 Stunden, Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
- Handels- und Wechselrecht, wöchentlich 5 Stunden, täglich mit Ausnahme Freitags von 9—10 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.
- Verfassungs- und Verwaltungs-Politik oder Verwaltungslehre, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Einleitung in das Völkerrecht und die Diplomatie, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. III.
- *Colloquien über Gegenstände der politischen Oekonomie, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.
- Völkerrecht, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.
- Theorie der Statistik und die Statistik der Verfassungen der europäischen Staaten, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
- Theorie der Statistik und Verfassungsstatistik der europäischen Staaten I. und II. Ranges mit Ausschluss Oesterreichs, wöchentlich 3 Stunden, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.
- Bergrecht, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. I.
- Finanzgesetzkunde; allgemeiner Theil, sodann Gefällsgesetze, wöchentlich 3 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.

- Gerichtliche Medicin, mit den zum Verständniss der Lehre nöthigen Demonstrationen, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.
- Verrechnungswissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr, vom Rechnungsrathe und Privatdocenten Anton Richter, im Hörsaale Nr. III.

C. Medicinische Facultät.

- Descriptive Anatomie (Knochen-, Muskel- und Eingeweidelehre) fünfmal die Woche von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Hörsaale.
- Topographische Anatomie des Kopfes und Rumpfes, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, von demselben, ebendasselbst.
- Anatomische Secir-Uebungen, unter der Leitung desselben, täglich im Secir-Saale (als 6 stündiges Collegium gerechnet).
- *Neurologie, einmal wöchentlich, Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, im anatomischen Hörsaale. Colleg. publ.
- Physiologie und Histologie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes. Karmeliterplatz Nr. 65.
- Für physiologische und histologische Arbeiten unter der Leitung des Prof. Rollett ist das physiologische Institut täglich während des vollen Tageslichtes geöffnet.
- Allgemeine Pathologie, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Clar, im Hörsaale der Mineralogie im Universitätsgebäude.
- Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, von demselben, ebenda.
- *Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, im Hörsaale der chirurgischen Klinik. Colleg. publ.
- Allgemeine pathologische Anatomie und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Uebungen, dreimal die Woche, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 8—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, fünfmal die Woche von 11—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5½—6½ Uhr Abends, von demselben.

*Ueber die Narcose zum Zweck chirurgischer Operationen, Samstag von 8—9 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal die Woche von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Blodig.

*Ueber Lidkrankheiten, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Theoretisch-praktische Geburtshilfe und Klinik, fünfmal die Woche von 1—3 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Edlen v. Helly, im Gebärhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal die Woche von 5—6 Uhr, von demselben, im allgemeinen Krankenhause.

*Geburtshilfliche Operationslehre, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Gerichtliche Medicin, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Adolf Schauenstein, im Hörsaale des Institutes für Staatsarzneikunde.

Gerichtliche Secir-Uebungen und Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, dreimal die Woche von 3—4 Uhr, von demselben, im Secir-Saale des allgemeinen Krankenhauses.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, vom ö. a. Prof. Dr. Josef Ritter v. Koch, an später zu bestimmenden Tagen. Colleg. publ.

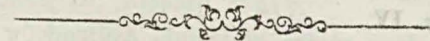
Analytische Untersuchung der wichtigsten anorganischen und organischen Thierstoffe, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Karl Folwarczny, im zoochemischen Institute im allgemeinen Krankenhause.

*Die wichtigeren Heilmittel rein chemischer Natur, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Uebungen in der zoochemischen Analyse, von demselben. (Collegien-geld 5 fl.).

**Theoretische und klinische Vorlesungen über Syphilis in achtwöchentlichen Kursen, wöchentlich 6 Stunden (die Stunde nach späterer Bestimmung) vom Privatdocenten Dr. Eduard Lipp auf der Abtheilung für Syphilis und Hautkrankheiten im allgemeinen Krankenhause. (Honorar 10 fl. ö. W.)

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, zweimal wöchentlich, Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im chirurgischen Operations-Saale des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 6 fl. Befreiungen giltig.



D. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

System der praktischen Philosophie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, vom ö. o. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Universalgeschichte, neuere Zeit, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, vom ö. o. Prof. Dr. Johann Weiss, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

*Historisches Seminar, I. Abtheilung. Allgemeine Geschichte: 1) Quellenmässige Uebung im Gebiete der Geschichte der römischen Kaiserzeit; 2) Besprechung schriftlicher Arbeiten und mündliche Vorträge, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Oesterreichische Geschichte (in allgemeiner Uebersicht), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Franz Krones, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

*Uebungen im historischen Seminar, II. Abtheilung. Oesterreichische Geschichte: 1) Lectüre und Erklärung von Chroniken des 14. Jahrhunderts; 2) Besprechung schriftlicher Arbeiten und mündliche Vorträge, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I. Colleg. publ.

Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom ö. a. Prof. Dr. Adam Wolf, im Ferdinandeum, Hörsaal Nr. I.

Physik für Mediciner und Pharmaceuten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Hummel, im Hörsaale Nr. II.

Experimentalphysik mit Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch von 10—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Grundlehren der Physik (Forschungsmethoden, Mechanik, Molecularphysik, Wärmelehre), wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Ernest Mach, im Hörsaale Nr. II.

Besprechungen über ausgewählte Kapitel der Physik, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Algebraische Analysis, höhere Gleichungen und Anfangsgründe der Differentialrechnung, wöchentlich 3 Stunden;

Analytische Geometrie, wöchentlich 2 Stunden;

Planimetrie mit besonderer Berücksichtigung der Methoden der neueren Geometrie, wöchentlich 3 Stunden;

Elemente der Zahlentheorie, wöchentlich 2 Stunden, an später zu bestimmenden Tagen, vom ö. a. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Experimental-Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

Pharmaceutische Präparatenkunde mit einer Einleitung in das Studium der analytischen Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Richard Maly.

*Chemie des Harns, wöchentlich einmal in später nach Uebereinkunft zu bestimmender Stunde, von demselben. Colleg. publ.

Zoologie, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 11—12 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Oscar Schmidt, im Hörsaale des landschaftl. Museums im Joanneum.

Phanerogamen-Flora der Steiermark erläutert am Herbar des st. l. Joanneums, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom ö. o. Prof. und Suppl. Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale des l. Joanneums.

Morphologie der Kryptogamen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen, dreimal wöchentlich (Stunden nach Verabredung) vom Privatdocenten Dr. Hubert Leitgeb.

Mikroskopische Demonstrationen, einmal wöchentlich, von demselben.

Anfangsgründe der Mineralogie, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Peters, im mineralog. Hörsaale.

*Geologisches Conversatorium mit Referaten, wöchentlich 2 Stunden, von demselben; nach Vereinbarung. Colleg. publ.

Altnordische Lectüre, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Tomaschek in später zu bestimmenden Stunden.

Deutsche Literaturgeschichte im Mittelalter, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, im Hörsaale der gerichtlichen Medicin.

Lecture und Erklärung von Göthe's Iphigenie, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 12—1 Uhr, von demselben, ebenda.

Attische Staatsalterthümer, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, vom ö. o. Prof. Dr. Karl Schenkl, im Hörsaale Nr. III des philologischen Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Erklärung der Elegien des Propertius, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

Erklärung des Meghadûta des Kâlidâsa, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, I. Abtheilung. Lateinische Uebungen:
a) Interpretation von Horatius' Saturae, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr; b) stilistische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Sollte sich übrigens ein Kreis von wenigstens zehn Zuhörern finden, so bin ich bereit, einen neuen Kurs über Elemente der Sanskritgrammatik zu beginnen, der dann in wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr abgehalten würde.

Hauptpunkte der griechischen Syntax I., wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, vom o. a. Prof. Dr. Max v. Karajan, im Hörsaale Nr. III des philol. Seminars (Bürgergasse Nr. 39, II. Stock).

Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologisches Seminar, II. Abtheilung. Griechische Uebungen:
a) Interpretation von Lykurgos' Rede gegen Leokrates, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr; b) stilistisch-metrische Uebungen und Recension der Seminararbeiten, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Storia della Letteratura italiana: Il settecento un' ora per settimana, Lunedì dalle 12—1, il prof. ord. Dr. Antonio Lubin nella Sala I. Colleg. publ.

Interpretazione della divina Commediâ: il Purgatorio due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo nella Sala I.

Esercizj di lingua italiana due ore per settimana, Martedì e Giovedì dalle 12—1, il medesimo nella Sala I.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter v. Sacher-Masoch wird in dem diessjährigen Wintersemester keine Vorlesungen halten.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

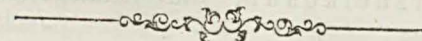
Formenlehre der slovenischen Sprache, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, der öffentl. Lehrer Coloman Quass, im jurid. Hörsaale Nr. I.

Französische Stilistik und Literatur mit französischem Vortrage, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, der öffentl. Lehrer Josef Bérisswyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.

Formenlehre der französischen Sprache nebst praktischen Uebersetzungs-Uebungen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr, derselbe, ebenda.

Englische Sprache, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr, der öffentl. Lehrer Moriz Volke, im jurid. Hörsaale Nr. IV.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst August Augustin.



Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a. An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie. Vorstand Prof. Dr. v. Planer, im allgemeinen Krankenhause.

Physiologisches Institut, Karmeliterplatz Nr. 65. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Rzehaczek.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärfhaus. Vorstand: Prof. Dr. Edler v. Helly.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, allgemeines Krankenhaus. Vorstand: ausserordentl. Prof. Dr. Folwarczny.

Institut für Staatsarzneikunde, Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

b. An der philosophischen Facultät.

Philologisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl.

Prof. Dr. Max v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des philologischen Seminars einzusehen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss.

Prof. Dr. Franz Krones.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an denselben betheiligen, und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des historischen Seminars einzusehen.

Physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Hummel.

Chemisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Mineralogisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum. Dasselbe, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Die Aufstellung desselben ist wegen der ungünstigen Zeitverhältnisse einstweilen aufgeschoben worden. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Karl Tomaschek, Dr. Max v. Karajan.

c. Universitäts-Bibliothek,

geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Montags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. l. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

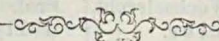
c) Zoologisches Museum. Vorstand: Prof. Dr. Schmidt.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten. Director: Prof. Dr. Bill.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.



Uebersicht

der

Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Winter-Semester 18⁶⁶/₆₇ gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
1/2 8-9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.		
8-9	* Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klingner. Colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch. Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Verfassungs- und Verwaltungspolitik, 5 St., Prof. Dr. Schreiner.	Allgemeine Pathologie, 5 St., Prof. Dr. Clar. * Ueber die Narcose zum Zwecke chirurgischer Operationen, 1 St., Prof. Dr. Rzehaczek. Colleg. publ.	System der praktischen Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Experimental-Chemie, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. * Philologisches Seminar. Griechische Uebungen: a) Interpretation von Lykurgos' Rede gegen Leokrates, 2 St., b) stilistische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan. Colleg. publ.
8-10			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner.	
8 1/2 - 10			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. v. Planer.	
9-10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia Eccl. Chr. cum intexta Patrologia, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Homiletische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Klingner.	Politische Wissenschaften, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Nationalökonomie, 5 St., Privatdocent Dr. Herrmann. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Handels- und Wechselrecht, 5 St., derselbe.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Planer. * Ueber Lidkrankheiten, 1 St., Prof. Dr. Blodig. Colleg. publ. * Geburtshilfliche Operationslehre, 1 St., Prof. Dr. Edler v. Helly. Colleg. publ.	Oesterreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Krones. Physik für Mediciner und Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Hummel. Hauptpunkte der griechischen Syntax I, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino, 2 St., derselbe.
10-11	Lingua hebraica atque Librum Numerorum, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.	Oesterr. allg. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Weiss.	Physiologie und Histologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett.	* Historisches Seminar. Oesterr. Geschichte: 1) Lectüre und Erklärung von Chroniken des 14. Jahrhunderts, 2) Besprechung

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
	Librum Danielis et Esther, 2 hor., idem. Evangelium Sti. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia Synoptica, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. * Ueber das Verhältniss der philosophischen zur positiv-christlichen (theologischen) Moral, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klingner.	Oesterr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke.	Allgemeine pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. Analytische Untersuchung der wichtigsten anorganischen u. organischen Thierstoffe, 2 St., Prof. Dr. Folwarczny.	schriftlicher Arbeiten und mündliche Vorträge, 2 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Anfangsgründe der Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Peters. Attische Staatsalterthümer, 3 St., Prof. Dr. Schenk. * Philologisches Seminar. Lateinische Uebungen: a) Interpretation von Horatius' Saturae, 2 St., derselbe. Colleg. publ.
10-12			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11-12	Lingua arabica exercitiis interpretationis annexis, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Exegetica illustratio epistolae ad Ephesios et ad Colossenses, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger. * Kunstgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Wagl. Colleg. publ.	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandekten, 3 St., Prof. Dr. Demelius. * Lectüre von Gaius, comment. IV, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Oesterr. allg. Privatrecht, 2 St., Prof. Dr. Michel. * Ueber Geschworne in Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer. Colleg. publ. Theorie der Statistik, 3 St., Prof. Dr. Schreiner. Theorie der Statistik, 3 St., Professor Dr. Skedl. Einleitung in das Völkerrecht und die Diplomatie, 2 St., Prof. Dr. Kosgarten.	* Die wichtigeren Heilmittel rein chemischer Natur, 1 St., Prof. Dr. Folwarczny. Colleg. publ.	Allgemeine Geschichte des 18. Jahrhunderts, 3 St., Prof. Dr. Wolf. Zoologie, 6 St., Prof. Dr. Schmidt. Erklärung der Elegien des Propertius, 1 St., Prof. Dr. Schenk. Erklärung des Meghadûta des Kälidâsa, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar. b) stilistische Uebungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Elemente der Sanskritgrammatik, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
		*Colloquien über Gegenstände der politischen Oekonomie, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Gerichtliche Medicin, 4 St., Prof. Dr. Schauenstein.		
11—12 1/2			* Neurologie, 1 1/2 St., Prof. Dr. v. Planer. Colleg. publ.	
11—1			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Rzehaczek.	
1/2 12—1/2 1			Pharmaceutische Präparatenkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Maly.	
			Grundlehren der Physik, 4 St., Prof. Dr. Mach. Besprechungen über ausgewählte Capitel der Physik, 2 St., derselbe. Phanerogamen - Flora der Steiermark, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Morphologie der Kryptogamen, 2 St., derselbe. Deutsche Literaturgeschichte im Mittelalter, 2 St., Prof. Dr. Tomaschek. Lectüre und Erklärung von Goethe's Iphigenie, 1 St., derselbe. * Storia della Letteratura italiana, un'ora Prof. Dr. Lubin. Colleg. publ. Interpretazione della divina Commedia, due ore, il medesimo. Esercizj di lingua italiana, due ore, il medesimo.	
12—1		Römisches Familienrecht, 3 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Finanzgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Skedl.		
			Theoretisch - praktische Geburtshilfe u. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
1—3				
3—4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem.	Institutionen, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Römisches Erbrecht, 5 St., Prof. Dr. Tewes.	Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Clar. * Kinderheilkunde und Kinderpflege, 3 St., derselbe.	

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	Medicinische Facultät	Philosophische Facultät
	Historia Eccl. Chr. cum intexta Patrologia, 4 hor., Prof. Dr. R-obitsch. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Völkerrecht, 3 St., Prof. Dr. Weiss.	Pathologische Secir-Uebungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtl. Secir-Uebungen u. Anleitung zur Abfassung gerichtsarztlicher Gutachten, 3 St., Prof. Dr. Schauenstein.	
4—5	Introductio in ss. Vet. Foed. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Frummann. Evangelium Sti. Lucae perpetuo cum respectu ad reliqua duo Evangelia Synoptica, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 3 hor., Prof. Dr. Schläger.	Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Oesterr. allg. Privatrecht, 4 St., Prof. Dr. Michel. Commentar zum allg. bürgerl. Gesetzbuche, 6 St., Prof. Dr. Heller.	Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 2 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
5—6		Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Gerichtliches Verfahren in Streitsachen, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.	Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Edler v. Helly.	
5 1/2—6 1/2			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Rzehaczek.	
6—7				Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. * Historisches Seminar. Allgemeine Geschichte: 1) Quellenmässige Uebung im Gebiete der Geschichte der römischen Kaiserzeit, 2) Besprechung schriftlicher Arbeiten und mündliche Vorträge, 2 St., derselbe. Colleg. publ.

